

Allgemeine Geschäftsbedingungen

YOGA MOVES MAG. PIA ANGEL

Studio beaktiv

BEATRIXGASSE 19, 1030 WIEN

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen von Yoga Moves, für offene Einheiten und Kurse, veröffentlicht in Form eines Stundenplans sowie Workshops und Privatstunden. Mit dem Erwerb eines Blocks/Zeitkarte für offene Einheiten, sowie Anmeldung und Bezahlung für einen Kurs/Workshop, der zur Nutzung einer der genannten Dienstleistungen berechtigt, akzeptiert der/die TeilnehmerIn die nachstehenden Geschäftsbedingungen. Als „offene Einheiten“ gelten alle im Stundenplan angeführten „Basic Einheiten“, „Geführte Einheiten“ und „Mysore Einheiten“.

2. Nutzungsrecht

- Mit dem Erwerb eines Blocks/Zeitkarte für offene Einheiten sowie Anmeldung und Bezahlung für einen Kurs / Workshop ist der/die TeilnehmerIn berechtigt, die Räumlichkeiten des Studios beaktiv zu den angebotenen Kurszeiten laut Stundenplan bzw. für die Dauer eines Workshops zu nutzen. Der/die TeilnehmerIn ist berechtigt, jeweils 15 Minuten vor sowie 15 Minuten nach Beendigung der Einheiten/Workshops die Räumlichkeiten des Studios zum Umziehen und Duschen zu nutzen. Der/Die TeilnehmerIn ist verpflichtet sich auf Anfrage von Mitarbeitern des Studios auszuweisen. Widrigenfalls kann ihm/ihr die Nutzung untersagt werden.
- Dem/der TeilnehmerIn stehen grundsätzlich alle Leistungen von Yoga Moves offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme von Leistungen besteht jedoch nicht. Für Workshops, Kurse und offene Yogaklassen gibt es begrenzte Teilnehmerzahlen. Sofern für bestimmte Leistungen besondere persönliche Bedingungen vorausgesetzt sind, müssen diese von dem/der TeilnehmerIn erfüllt werden. Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt werden, so besteht keine Verpflichtung zur Leistungserbringung durch Yoga Moves.
- Der/die TeilnehmerIn hat sich in den Räumlichkeiten des Studios stets so zu verhalten, dass es zu keiner Störung des Ablaufes der Einheiten/Kurse/Workshops kommt, die Einrichtung des Studios pfleglich behandelt wird und es zu keiner Beeinträchtigung der anderen TeilnehmerInnen kommt. Während einer Einheit ist Ruhe einzuhalten und jegliche Störung, auch durch Geräte, zu vermeiden. Der/Die TeilnehmerIn hat sich an diese Regeln, und im Interesse aller TeilnehmerInnen an präzisierende Weisungen der MitarbeiterInnen von Yoga Moves zu halten. Die Hausordnung ist zu beachten.

- Yoga Moves ist berechtigt, bei einem groben Verstoß gegen eine Hausordnung, gegen die Anstandsregeln, sowie bei Tätlichkeiten, Bedrohungen, Beleidigungen, sexuelle Belästigungen, Diebstahl oder bei einem groben Verstoß gegen die allgemeinen Hygienevorschriften, dem Mitglied fristlos zu kündigen. In diesem Fall wird der schon gezahlte Beitrag nicht zurückerstattet. Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

3. Vertragsarten und Konditionen

a) Vertragsarten

I. Blöcke/Zeitkarten:

Die Kurse und Klassen werden fürs Trimester ab September, Jänner und April ausgeschrieben. Der/Die TeilnehmerIn kann aus den nachfolgenden Blöcken/Zeitkarten wählen:

- Einzel Einheit / Drop in :
Berechtigt zur einmaligen Teilnahme an einer einzelnen Yoga Unterrichtseinheit.
- 5er Block, 10er Block, 12er Block oder 14er- Block:
Berechtigt jeweils zur Teilnahme an 5, 10, 12 oder 14 Einheiten aus dem Stundenplan, gültig für den ausgeschrieben Zeitraum, ab dem 1. Termin der gewählten Einheit.
- Eine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten ist nicht möglich.
- Bei zeitlichem Quereinstieg werden die Einheiten anteilmäßig für die/den TeilnehmerIn verrechnet, dabei ist ein 5er-Block das Minimum.

II. Kurse

Als Kurs-Teilnahme gilt die Teilnahme an den, für einen Zeitraum mit Tag und genauer Uhrzeit, spezifizierten Kurseinheiten laut Stundenplan und Webseite. Diese Kurse bestehen aus aufeinander aufbauenden Einheiten. Versäumte Einheiten eines Kurses können nicht nachgeholt werden.

III. Workshops

Als Workshop-Teilnahme gilt die Teilnahme an den, für diesen Workshop mit Tag und genauer Uhrzeit, spezifizierten Einheiten laut Stundenplan und Webseite. Versäumte Einheiten können nicht nachgeholt werden.

Die Nichtnutzung des Angebots von Yoga Moves aus in der Sphäre des/der TeilnehmerIn liegenden Gründen, berechtigt den/die TeilnehmerIn nicht zur Reduktion oder Rückforderung seiner/ihrer Zahlung und auch nicht zum Ersatz- Besuch eines anderen Kurses/Workshops.

Die genannten Blöcke und Karten können nicht verlängert oder in bar abgelöst werden. Blöcke und Karten für Yogaklassen sind nicht übertragbar. Das Nutzungsrecht ist nur im Falle einer Anmeldung für einen Kurs oder Workshop übertragbar, jedoch nicht nach Beginn desselben.

b) Anmeldung

Die Registrierung und Anmeldung erfolgt für alle Angebote über den Online - Stundenplan auf der Webseite. TeilnehmerInnen können - aber ohne Platzgewähr - auch unangemeldet an den Einheiten teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihe des Eingangs berücksichtigt. Ist die Liste bereits voll, gibt es die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Bei Stornierung einer Buchung wird der/die nächste TeilnehmerIn aus der Warteliste per E-Mail informiert.

Reservierungen, die weniger als 24 Stunden vor Beginn der Stunde storniert werden, werden verrechnet.

c) Preise und Zahlung:

Die Preise sind an der Rezeption des Studios sowie auf der Webseite von Yoga Moves ausgeschrieben **und verstehen sich als Endverbraucherpreis inkl. 20% Umsatzsteuer.**

Die Zahlung erfolgt beim Kauf des jeweiligen Produktes, entweder in bar, via Bankomat- oder Kreditkartenzahlung oder Überweisung. Die Nicht- Inanspruchnahme der Leistungen von Yoga Moves berechtigt nicht zu Abzügen. Zahlungsverzug tritt ein, sollte die Forderung nicht innerhalb der gesetzten Frist beglichen werden. Etwaige Bearbeitungsgebühren und gerichtliche Mahngebühren trägt der/die TeilnehmerIn in vollem Umfang. Im Falle des Zahlungsverzugs ist Yoga Moves darüber hinaus berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

c) Gültigkeit und Unterbrechung von Zeitkarten und Blöcken:

Jeder Block bzw. Zeitkarte beginnt mit Inanspruchnahme der ersten Einheit und endet mit Ablauf der jeweiligen Gültigkeitsdauer.

Die Gültigkeitsdauer kann unterbrochen bzw. verlängert werden, wenn ein wesentlicher Grund vorliegt. Als wesentlicher Grund gilt gesundheitliche Beeinträchtigung für mindestens 4 Wochen oder ein Auslandsaufenthalt für mehr als 6 Wochen. Die gesundheitliche Beeinträchtigung ist mit ärztlichem Attest, nachzuweisen, das bestätigt, dass aus ärztlicher Sicht keinerlei Yoga Übungen (=Asana oder Pranayama oder Meditation) gemacht werden dürfen.

Unterbrechung und Verlängerung der Gültigkeitsdauer ist nur möglich, wenn diese mindestens einen Tag vor Beginn der Unterbrechung bzw. Ablauf der Gültigkeit, schriftlich vereinbart wurde. Nach Beginn der Unterbrechung bzw. Ablauf der Gültigkeit kann ein/e Block/Zeitkarte ausnahmslos nicht mehr verlängert werden.

d) Begrenzte Teilnehmerzahl/Stundenplanänderungen:

Der Unterrichtsräum des Studios „beaktiv“ hat eine begrenzte Teilnehmerkapazität. Bei hoher Teilnehmerzahl kann ein Platz in einer bestimmten Einheit daher nicht garantiert werden. Der/die TeilnehmerIn ist angehalten pünktlich vor jeder Einheit zu erscheinen. Die TeilnehmerInnen werden in der Reihenfolge ihrer ONLINE Anmeldung berücksichtigt.

Kurzfristige Absagen von Yoga Einheiten aus besonderem Anlass berechtigen den/die TeilnehmerIn nicht zu einem Preisnachlass oder zu einer Kündigung, sofern der Stundenplan von Yoga Moves im Wesentlichen eingehalten wird und damit der/die TeilnehmerIn die Möglichkeit hat, auf andere offene Yoga Einheiten auszuweichen. Gleiches gilt bezüglich der Änderung eines Stundenplans, die im allgemeinen Ermessen von Yoga Moves erfolgt.

In den Sommermonaten Juli und August ist der Stundenplan in Wien eingeschränkt.

4. Haftung von Yoga Moves

Der/Die TeilnehmerIn wird darauf hingewiesen, dass es in den Räumlichkeiten des Studios „beaktiv“ keine verschließbaren Spinde gibt. Mitgebrachte Gegenstände sind in der Umkleidekabine unbeaufsichtigt. Allenfalls mitgebrachte Wertsachen sind in den Kursraum mitzunehmen und elektronische Geräte auszuschalten. Soweit nicht eine Beteiligung von MitarbeiterInnen von Yoga Moves und beaktiv nachgewiesen wird, wird eine Haftung im Falle des Verlustes von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen oder Geld ausgeschlossen.

Die Inanspruchnahme von Leistungen von Yoga Moves erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Yoga Moves haftet nicht für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von TeilnehmerInnen. Auch für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen haftet Yoga Moves nicht. Es wird diesbezüglich auf Punkt 5 verwiesen.

Die Haftung von Yoga Moves für Vermögens- und Sachschäden beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sofern durch Yoga Moves und ihren MitarbeiterInnen keine Schäden durch die Verletzung vertraglicher Hauptpflichten verursacht wurden.

5. Gesundheitszustand der TeilnehmerInnen

Der/die TeilnehmerIn versichert, nicht an einer ansteckenden Krankheit zu leiden, ebenso, dass dem Ausführen der Yogaübungen keine medizinischen Indikationen entgegenstehen. Der/die TeilnehmerIn verpflichtet sich Schwangerschaft, chronische oder akute Erkrankung (körperlich oder mental/ psychisch) dem/r YogalehrerIn bzw. der BetreiberIn von Yoga Moves umgehend mitzuteilen.

Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilprogramm. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Die MitarbeiterInnen von Yoga Moves sind berechtigt, ohne dass dies eine Verpflichtung zur Prüfung oder eine Haftung für die Entscheidung auslösen würde, nach eigener Einschätzung des Gesundheitszustandes dem/der TeilnehmerIn die Ausübung von Yogaklassen zu verwehren.

6. Datenschutzbestimmungen

Daten des/der TeilnehmerIn werden vertraulich behandelt und unterliegen den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Daten werden zum Zweck der Vertragserfüllung eventuell für eigene Werbezwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der/die TeilnehmerIn ist damit einverstanden, dass persönliche Daten, die Yoga Moves zur Verfügung gestellt werden, für die Dauer der Mitgliedschaft und bis zu zehn Jahre nach dem letzten Besuch, soweit keine gegenseitigen Forderungen mehr bestehen, EDV- mäßig gespeichert werden und im Rahmen des Vertragszweckes Verwendung finden.

7. Gerichtsstand, geltendes Recht

Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss jedweder Verweisungsnorm. Sofern auf das Vertragsverhältnis nicht das KSchG anzuwenden ist, ist der Gerichtsstand Wien und gilt für alle Streitigkeiten zwischen Yoga Moves und den/der TeilnehmerIn das sachlich zuständige Gericht in Wien.

8. Sonstiges

Es bestehen keine Nebenabreden zu diesen AGB. Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform ebenso ein Abgeben von Änderungen. Sollte einzelne Klauseln der vorliegenden AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln und der Vertrag bleibt im Grundsatz bestehen, wobei die unwirksame Klausel durch eine Klausel ersetzt wird, die dem Zweck der unwirksamen Klausel wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Schriftlichkeitserfordernis wird durch eine Übermittlung als Email gewahrt. Sofern der/die Teilnehmer*in eine Emailadresse bekanntgegeben hat, können alle Nachrichten zwischen den Vertragsparteien durch Email erfolgen.